

Titel

Fähigkeiten, die zum Erfolg führen

NAME der INSTITUTION

University of Liverpool

NAME und KONTAKTDATEN

Tricia Jenkins

tjenkins@liv.ac.uk

ZUSAMMENFASSUNG

Einführungsprogramm für Erwachsene, die sich von Neuem der Hochschulbildung in Vollzeit zuwenden. Ziel ist die Unterstützung von Studierenden bei ihrem Einstieg in einen Studiengang für einen akademischen Grad durch ein Programm im Rahmen des so genannten **Problem-Based Learning (PBL)**. Hierzu gehört Folgendes:

- Entmystifizieren der Institution
- Erklären und Ausweisen der Strukturen für die Unterstützung
- Unterstützen der Entwicklung von kulturellen Kompetenzen
- Selbstvertrauen der Studierenden stärken
- Aufbau eines Netzwerks von KollegInnen (peers) für permanente Unterstützung

ZIELGRUPPE

Erwachsene, die sich von Neuem der Hochschulbildung zuwenden. Keine Norm-Studierenden, alle älter als 21 Jahre. Rückkehr zur Hochschulbildung über unterschiedliche Zugänge und Einstiege, einschließlich Zugangsqualifikationen, die sie erst als Erwachsene erworben haben. Kurs mit 125 Studierenden. Verhältnis Männer zu Frauen: 50:50. Niveau der Sprachkompetenz nicht relevant.

SPRACHE

Welche Sprache wird für die Zielgruppe als Unterrichtssprache verwendet?

Englisch

AKTIVITÄTEN

Alle Studierenden nehmen an einem Programm, das über volle drei Tage geht und zwei gesellschaftliche Veranstaltungen umfasst, teil. Eine gesellschaftliche Veranstaltung für die Studierenden findet am Ende der drei Tage, eine zweite Veranstaltung für Familienmitglieder und andere Personen im Umfeld eine Woche später statt.

Am ersten Tag werden die Studierenden offiziell von einem höheren Mitglied der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen der Universität Liverpool begrüßt. Die PBL-Sitzungen werden von „Vertrauensstudierenden“ geleitet, es gibt Zugang zu Computern und verschiedene Mitglieder der Verwaltung stellen ein schwarzes Brett für Fragen bereit. Die „Vertrauensstudierenden“ sind Studierende in höheren Semestern, die selbst einen PBL-Kurs absolviert haben und für ihr Engagement eine Vergütung erhalten.

Die gesellschaftlichen Veranstaltungen sind wichtige Bestandteile des Programms.

METHODIK

Das drei Tage dauernde Programm wird vollständig nach der Methode des Problem-Based Learning (PBL) durchgeführt.

Drei Hauptaspekte:

- Begrüßung und Einführung in die Methode des PBL. Die Studierenden werden in 4 Hauptgruppen mit jeweils 4 Untergruppen zu je 7 bis 8 TeilnehmerInnen eingeteilt.
- Jede Gruppe erhält eines von vier PBL-Szenarien, welches in diesen drei Tagen unterschiedliche Aspekte der Bedürfnisse und Probleme von Studierenden präsentiert. Anhand dieser Szenarien können Studierende, die erst mit dem Studiengang für einen akademischen Grad beginnen, ihren Wissensstand in wichtigen Bereichen der Studierendenunterstützung ermitteln; außerdem erhalten sie Informationen darüber, an welchen Stellen sie weitere Unterstützung und Informationen erhalten können.
- Die Gruppen geben sich jeweils Feedback zu ihren Szenarien und Lernergebnissen. Die Hauptgruppen präsentieren dann in Gruppen von vier Studierenden die Lösungen, die von jeder einzelnen Gruppe erarbeitet worden sind. Dieser Ablauf ermöglicht es neuen Studierenden, sich mit der Kultur der Universität Liverpool zu beschäftigen und diese zu verstehen, indem sie Studierende in höheren Semestern kennen lernen und mit diesen zusammenarbeiten, und gleichzeitig anhand des Programms ein Netzwerk von KollegInnen (PartnerInnen) aufbauen, die sich gegenseitig unterstützen.

BEISPIELE

für die Materialien:

1. Programm „Fähigkeiten, die zum Erfolg führen“
2. PBL-Szenarien
3. Bewertungsfragebogen

ERGEBNISSE

Das Programm „Fähigkeiten, die zum Erfolg führen“ hat erwachsenen Studierenden eine bessere Vorbereitung auf ihre Zeit als Vollzeit-Studierende an der Universität Liverpool ermöglicht. Die Lernmethode PBL hat sie über ihren eigenen Wissensstand und ihre Wissenslücken in Kenntnis gesetzt. Weiters hat sie aufgezeigt, welche Unterstützung verfügbar war und an welchen Stellen diese zu finden war. Durch den Einsatz von „Vertrauensstudierenden“ auch als ModeratorInnen in den Gruppen haben sie Vorbilder kennengelernt, die ein persönliches Verständnis für die Probleme haben, die auftreten, wenn man als Erwachsener an die Hochschule zurückkehrt.

EINSCHRÄNKUNGEN

Das Anwerben und Ausbilden von ausreichend vielen „Vertrauensstudierenden“ ist zeitintensiver gewesen als angenommen.

Beziehung zu den Zielen von CHAGAL

Das Programm „Fähigkeiten, die zum Erfolg führen“ erhielt seine Vielfalt durch die Bereitstellung zusätzlicher Unterstützung, um Studierende, die keine Norm-Studierenden sind, in die Lage zu versetzen, im etablierten Universitätsbetrieb für „Mainstream-Studierende“ bestehen zu können.

Durch den Einsatz der PBL-Methode konnten im Lehrplan wichtige Kompetenzbereiche sowie Bedürfnisse der Studierenden definiert werden; die Studierenden konnten durch PBL ihren eigenen Wissensstand ermitteln.

Die Studierenden erkannten eine Vielzahl von Lösungen zu Problemen, die in den Szenarios

enthalten sind und mit wichtigen Kompetenzen zusammenhängen.

Die Szenarien nach der PBL-Methode gaben den Studierenden Selbstvertrauen, ihre eigenen Ziele im künftigen Umgang mit der Universität zu formulieren, und ermöglichte ihnen den Austausch mit Vorbildern, welche dies bereits gemeistert haben.

Die Lehrmethode PBL wird von VITAL¹ unterstützt, der virtuellen, interaktiven Unterrichtsplattform an der Universität Liverpool.

Die Einrichtung von Arbeitsgruppen ermöglichte es den Studierenden, ihren eigenen Bedürfnissen gemäß mit dem Lehrstoff umzugehen.

¹ VITAL = Virtual Interactive Teaching Platform of University of Liverpool